

Für alle Sinne – Degustationen, Schaudemonstrationen, Workshops...



Tasse mit Untertasse, vor 1830, Foto: Anne Gold



Silbernes Teeset, 1749, Foto: Anne Gold



Coffea arabica, GNU Free Documentation License



Foto: Plum's Kaffee

Mittwoch
08.12.2010
18.15 Uhr

Kuchen und Kino: Casablanca (1942)

Erst ein süßer Auftakt im Fliesenraum, dann ein Filmgenuss im großen Saal: Das Café zum Mohren präsentiert eine süße Überraschung als Einstimmung auf den Filmklassiker mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann.
Eintritt: 12 Euro/10 Euro

Mittwoch
26.01.2011
18.15 Uhr

Kuchen und Kino: Die sündige Grenze (1951)

Erst ein süßer Auftakt im Fliesenraum, dann ein Filmlebnis im großen Saal: Der Kaffeeschmuggel in den ersten Nachkriegsjahren nahm solche Ausmaße an, dass bereits 1951 dazu ein Spielfilm mit Inge Egger und Dieter Borsche entstand.
Eintritt: 12 Euro/10 Euro

Freitag
10.12.2010
15–16.30 Uhr
Freitag
28.01.2011
15–16.30 Uhr

Altes Porzellan als Sammlerstück

Die Aachener Kunsthändlerin Renate Steinbeck, die auf kostbare historische Porzellane spezialisiert ist, zeigt Ihnen bedeutende Porzellan-Einzelstücke in Ausstellung und ständiger Sammlung und erläutert Formen, Dekore und Manufakturen. Nach dem Rundgang gibt es für alle die Möglichkeit, von der Spezialistin die eigenen Porzellanschatze begutachten zu lassen.
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Samstag
08.01.2011
und Sonntag
09.01.2011
10–18 Uhr

Porzellanmalerei – Ein Kunsthandwerk

Eine Schaudemonstration von Manuela Archut/Köln Seit im Jahr 1709 erstmals das hochwertige „weiße Gold“ in Meißen hergestellt wurde, entwickelte sich die aufwändige Gestaltung zu einem angesehenen Kunsthandwerk. Die prachtvollen Porzellane haben einen unvergleichlichen Siegeszug um die Welt angetreten. Von 1976–1985 war Manuela Archut Porzellanmalerin in der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meißen. Sie zeigt Ihnen, wie man mit viel oder weniger Aufwand weißes Porzellan zauberhaft dekorieren kann.
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Samstag
und Sonntag
22.01.+23.01.
19.02.+
20.02.2011
10–18 Uhr

Porzellanwerkstatt – Demonstration einer Restaurierung

Was geschieht mit zerbrochenem Porzellan? Eberhard Schulz aus Köln, Porzellanpezialist in der 5. Generation zeigt Ihnen, was mit altem, kostbarem oder erinnerungsträchtigen Porzellan geschieht, das zu Bruch gegangen ist.
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Samstag
11.12.2010
10–16 Uhr

Tag des brasilianischen Kaffees

Ein Repräsentant der Kaffeeimportfirma List & Beisler aus Hamburg informiert über brasilianischen Kaffee allgemein und speziell über hochfeine Spezialitäten aus nachhaltiger Produktion (UTZ – zertifiziert, BSCA – zertifiziert). Über den Verkauf dieser Kaffees der Fazenda – Sao Silvestre wird ein Krankenhaus unterstützt. Dazu wird brasilianischer Kaffee ausgeschenkt.

Samstag
04.12.2010
15.01.2011
12.02.2011
19.03.2011
11–16 Uhr

Kaffeezeit – PLUM'S KAFFEE

Deutschlands älteste Kaffeerösterei präsentiert alte Maschinen aus verschiedenen Zeitepochen und aktuelle Kaffeespezialitäten wie Espresso, Cappuccino und Latte Macchiato. Erfahren Sie mehr über Röstung und Zubereitung und erleben Sie den Kaffeespezialitäten-Ausschank.
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Samstag
29.01.2011
05.02.2011
26.02.2011
17 Uhr

Teestunde

Genießen Sie, wie der Tee mit zeremonieller Sorgfalt zubereitet wird, und probieren Sie exklusive Teemischungen und aufregend neue Kreationen. Der Teeladen aus dem Haus Eulenspiegel präsentiert Ihnen verschiedene feine Teesorten.
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Freitag
25.02.2011
19.30 Uhr

Die alte Kunst des Erzählens

Spannende Geschichten aus 1001 Nacht
Harry Rischer erzählt in orientalischer Kostüm...
„Das Ebenholzpfand“, „Der König mit der Schlange im Bauch“, „König Sindibad und der Falke“
Eintritt: 10 Euro/8 Euro inklusive Getränk

Sonntag
16.01.2011
12–13 Uhr

Konzert

Celloensemble-Fest am Sonntagmorgen
Meistercellisten der Violoncelloklasse Prof. Hans-Christian Schweiker (Hochschule für Musik und Tanz) präsentieren musikalische Leckerbissen vom Barock bis Heute.
Kosten: Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Samstag
15.01. und
29.01.2011
14–17 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene: Blumen- und Früchtemalerei auf Porzellan

An zwei Nachmittagen stellen Sie unter Anleitung der professionellen Porzellanmalerin Manuela Archut, Köln, kunstvolle Porzellan Unikate her. Alte Meissner Schule oder moderne Malerei – alles ist möglich.
Teilnehmerzahl: min. 4 / max. 8 Personen
Kosten: 65 Euro, inkl. Malmaterial, Porzellan wird nach Verbrauch berechnet (3 Euro bis 10 Euro)

Sonntag
16.01. und
30.01.2011
14–17 Uhr

Anmeldung zu allen nicht anders bezeichneten Angeboten unter 02 41/4 79 80-20 oder per E-Mail an renete.szatkowski@mail.aachen.de

Information

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr
Geschlossen: 24.12., 25.12., 31.12.2010, 03.03., 06.03.2011
Eintrittspreise: Erwachsene: 5 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro
Gruppeneintritt (ab 7 Personen): 3 Euro
Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei
Kindergärten, Kitas, Schulklassen: Eintritt frei (regional und euregional)
Öffentliche Führungen: Sa 15 Uhr, So 11.15 Uhr

Sonderführungen: (max. 20 Personen)
Erwachsene: 40 Euro, sonn-/ und feiertags: 50 Euro, Fremdsprachenzuschlag: 10 Euro
Schüler: 20 Euro, Kindergärten: 20 Euro, sonn- und feiertags: 25 Euro, Fremdsprachenzuschlag: 5 Euro

Führungen und Gruppenermäßigung nur nach vorheriger Anmeldung:
Telefon: 02 41 / 4 79 80-20 oder 02 41 / 4 32-4999 oder per E-Mail: renete.szatkowski@mail.aachen.de

Führungen für Gruppen und Schulklassen (in deutsch, französisch, englisch und niederländisch) sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich und können auf Anfrage gebucht werden.

Für Unterstützung danken wir



MUSEUMSVEREIN
AACHEN e.V.

COUVEN-MUSEUM
Bürgerliche Wohnkultur vom Rokoko zum Biedermeier

Hühnermarkt 17, 52062 Aachen
Tel.: 02 41/432-4421
info@couven-museum.de
www.couven-museum.de

Parkhaus Büchel (Navigationssystem)

Busverbindung:
Linie 4, Haltestelle Pontstraße / Markt
Alle Linien zur Haltestelle Elisenbrunnen



Die Ernüchterung des Abendlandes
Kaffee und Tee erobern Europa

COUVEN MUSEUM

4. DEZEMBER 2010 BIS 20. MÄRZ 2011

www.couven-museum.de



Die Ernüchterung des Abendlandes Kaffee und Tee erobern Europa



Teekanne, Chien Lung, ca. 1750, Privatbesitz,
Foto: Anne Gold



Kaffeemaschine Kippssyphon, 19. Jhdt.
Slg. Ursula Becker, Foto: Ursula Becker



Silberne Teedose, 1720/30, Kunst-
handel Esch, Foto: Heinz Josef Esch



Dröppelminna, 18. Jhdt.
Foto: Anne Gold



Holzstich, 19. Jhdt. nach Gemälde von
C. Schweningen, Sammlungen Tchibo Hamburg,
Foto: Anne Gold



Silberkanne Brest, nach 1780,
ehem. Slg. Theo Matthéy, Foto: Anne Gold

Das Couven-Museum mit seiner Einrichtung zur bürgerlichen Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts zeigt den kulturellen Wandel, der mit der Verbreitung der neuen Heißgetränke in Europa eingetreten ist. Ausgestellt werden nicht nur Silbergefäße und kostbare Porzellane, sondern auch zahlreiche Objekte, die Produktion, Genuss der Getränke sowie ihre Rolle im Leben der Menschen veranschaulichen. Zahlreiche Leihgaben aus Museen, Firmensammlungen und von Händlern sowie Privatpersonen geben Einblick in die damalige „Kulturrevolution“ und spiegeln die zunehmende Beliebtheit dieser köstlichen Heißgetränke: Zollmuseum Friedrichs Aachen-Horbach, Kunsthandel Renate Steinbeck Aachen, Sammlung Café Restaurant Hangeweiher Aachen, Plum's Kaffee Aachen, Ludwig Schokolade GmbH Bergisch Gladbach, Übersee-Museum Bremen, Paul Schrader GmbH & Co. KG Bremen, Hetjens-Museum Düsseldorf, Esch Kunsthandel Düsseldorf, Kaffeehistorische Sammlungen Tchibo, Tchibo GmbH Hamburg, Ursula Beckers Köln, Galerie Henrich München und zwei ungenannte Privatsammlungen.

Die Ausstellung wird großzügig vom Landschaftsverband Rheinland gefördert. Das Rahmenprogramm wird von Plum's Kaffee, Der Teeladen Aachen, Café zum Mohren Aachen und dem Aachener Museumsverein unterstützt. Allen Leihgebern und Förderern sei an dieser Stelle auf das Herzlichste gedankt.

Der Kaffee gelangte fast gleichzeitig mit Tee im 17. Jahrhundert nach Europa. Kaffee war zuvor nur in Afrika bei den Arabern verbreitet, Tee hat seinen Ursprung in Asien. Nach dem Import nach Europa wurden beide Getränke zunächst in aristokratischen Kreisen genossen, bevor sie sich allmählich im Bürgertum etablierten. Sie lösten die bis dahin üblichen alkoholischen Getränke Wein, Bier, Schnaps ab und wurden als die großen „Ernüchterer“ gefeiert. Ihre Beliebtheit entsprach dem damaligen Geist der Aufklärung, der das allgemeine Denken im 18. Jahrhundert erfasste. Die Zubereitung von Tee wurde in eigenen Teehäusern und Teegärten zelebriert.

Der Genuss der wertvollen Exotika Kaffee und Tee bedurfte neuer Gerätschaften zur Zubereitung und Darbietung. Neben dem Kaffeeröster und der Kaffeemühle war es vor allem das Porzellanengeschirr, das die Herrschaften zur standesgemäßen Kredenz benötigten. Bis Anfang des 18. Jahrhunderts war Porzellan teures Importgut aus Asien, bevor in Dresden und Meißen weißes Hartporzellan hergestellt werden konnte. In der Folgezeit entstanden kostbare Kaffee- und Teeservice, die der adäquaten Darreichung dieser neuen Heißgetränke dienten. Mit der Ausbreitung von Kaffeehäusern nimmt die Bedeutung dieser Getränke im Bürgertum zu. Kaffee und Tee werden allmählich zu Alltagsgetränken.

Themenführungen in der Ausstellung – jeden Samstag um 15 Uhr

Die Ernüchterung des Abendlandes Kaffee und Tee erobern Europa

04.12., 11.12., 18.12.2010, 01.01., 29.01., 26.02.2011

Weißes Gold und glänzendes Silber Schätze für den Tisch

08.01., 05.02., 05.03. 2011

Händler und Schmuggler Abenteuerliche Geschichten aus der Region

15.01., 12.02., 12.03.2011

Röster, Mühle, Dröppelminna, Automat Historische Utensilien für den Kaffeegenuss inklusive Röstvorführung bei Contigo am Puppenbrunnen

22.01., 19.02., 19.03.2011

Teeservice mit Gelbfond, Meissen, um 1750, Kunsthandel Renate Steinbeck, Foto: Anne Gold



Kaffeemühle, 18. Jhdt., Foto: Anne Gold



Becher mit Unterschale, Meißen um 1740,
Kunsthandel Steinbeck, Foto: Anne Gold

Vorträge

Dienstag
18.01.2011
18.30 Uhr
**Kaffee und Erotik:
Vom kleinen Verführer zum großen Ernüchterer**
Vortrag: Dr. Hartmut Roder, Übersee-Museum Bremen

Dienstag
22.02.2011
18.30 Uhr
Chinesisches Porzellan – Weiß wie Jade, dünn wie Papier
Vortrag: Dr. Susanne Schäffler-Gerken, Hamburg
Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Für die ältere Generation

Dienstag
07.12.2010
15–16 Uhr
Dienstag
01.03.2011
15–16 Uhr
Kaffeetafel
Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen eine kurzweilige Einführung in die Geschichte der Kaffee- und Tee-Kultur in Europa und im Anschluss daran einen Rundgang zu den Höhepunkten der Ausstellung.
Begrenzte Teilnehmerzahl (bis 10 Personen), Kosten: 5 Euro

Mittwoch
26.01.2011
15 Uhr
**Seniorenachmittag
Die Ernüchterung des Abendlandes. Kaffee und Tee erobern Europa** Leitung: Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg
Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

Familiensonntag

Sonntag
05.12.2010
10–18 Uhr
Türkischer Kaffee, chinesischer Tee
Freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre
(letzter Einlass 17.30 Uhr)

10.30 Uhr
Musikalische Begrüßung
Mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Aachen
Weißes Gold und glänzendes Silber. Schätze für den Tisch
Führung: Georg Tilger

11.15 Uhr
12.30 Uhr
14 Uhr
15.30 Uhr
Zucker, Tee, Gewürze und Kaffee. Genüsse aus fernen Ländern haben das Leben verändert Führung: Odine Lang
Händler und Schmuggler. Alte Geschichten aus unserer Region Führung: Michael Prömpeler
Mit feinem Pinsel und ruhiger Hand. Die Kunst des Porzellanmalens Führung: Kathrin Philipp-Jeiter

11 – 18 Uhr
Offene Porzellanmaler-Werkstatt
Anmeldung nicht erforderlich

Figürliche Teekanne,
Kanhsi 1662–1723,
Privatbesitz,
Foto: Anne Gold



Für Kinder und Familien

Samstag
11.12.2010
15–16 Uhr
Ein Tiger kommt zum Tee
Lesung für Kinder ab 4 Jahren mit Odine Lang
Das Bilderbuch von Judith Kerr und Dorothea Lachners Bilder-
geschichte „Ein Geschenk vom Nikolaus“ erzählen von einem
sonderbaren Ereignis und einer ganz gewöhnlichen Teekanne.
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Samstag
18.12.2010
14.30–17 Uhr
**Thymian für den Husten, Schwarztee für den Bauch...
Die Kräuter- und Teegeheimnisse der alten Adler-Apotheke.**
Adventsnachmittag zum Geschenkebasteln für Kinder zwischen
6 und 12 Jahren.
Leitung: Petra Hellwig, Kosten: 10 Euro

Samstag
08.01.2011
15–16 Uhr
Teemaus-Ralley
Tepsi, die Teemaus, wohnt im Museum und mag keinen Käse,
aber Tee....Suchspiel für Kinder ab dem Vorschulalter.
Leitung: Petra Hellwig, Kosten: 3 Euro

Samstag
05.02.2011
15–16 Uhr
**Großeltern-Enkel-Erzählernachmittag
Die Zauberjade**
Nachdem Großvater einen Zug aus seiner Pfeife genommen
hatte, strich er über den Kopf von Klein Min und begann: Vor
langer, langer Zeit ... Ein Märchen aus dem fernen China erzählt
von Regina Sommer
Kosten: Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro

Anmeldung zu allen nicht anders bezeichneten Angeboten unter
02 41/4 79 80-20 oder per E-Mail an renate.szatkowski@mail.aachen.de